



**die lobby für kinder**

Deutscher Kinderschutzbund  
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.  
Zum Brook 2, 24143 Kiel  
Tel. 0431 / 805249, Fax 82614  
info@kinderschutzbund-sh.de  
www.kinderschutzbund-sh.de

## **Pressemitteilung**

**10. Oktober 2011**

### **Deutscher Förderpreis Kriminalprävention für Projekt „Jugendliche beraten Jugendliche“**

Das Projekt „Jugendliche beraten Jugendliche“ des Kinderschutz-Zentrums Kiel wurde am Freitag (07.10.11) durch die Stiftung Kriminalprävention in Münster mit dem Deutschen Förderpreis Kriminalprävention ausgezeichnet. Als eines von vier Projekten in Deutschland wurde „Jugendliche beraten Jugendliche“ aus insgesamt rund 60 Bewerbungen von einer hochkarätigen, international besetzten Jury ausgewählt. Es erhält 10.000 Euro als Preisgeld. „Wir gratulieren den Jugendlichen und allen am Projekt Beteiligten zu dieser großartigen Auszeichnung“, erklärt Irene Johns, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein. Sie freue sich, dass das Engagement diese hohe Anerkennung erfahre.

„Jugendliche beraten Jugendliche ist ein gutes Beispiel dafür, dass die Kinderschutz-Zentren Problemlagen erkennen und wirksame Konzepte erarbeiten“, so die Vorsitzende des Kinderschutzbundes weiter.

Das Projekt wurde Mitte der 1990er Jahre vom Kinderschutz-Zentrum Kiel ins Leben gerufen. „Gewalt unter Kindern und Jugendlichen war schon damals ein drängendes Problem. Es stand die Frage im Raum, wie man Zugang zu diesen Kindern und Jugendlichen bekommen konnte“, so Johns. Da niemand die Sprache der Betroffenen besser spricht und mehr Verständnis für ihre Lebenssituation hat als Gleichaltrige, kam man im Kinderschutz-Zentrum Kiel auf die Idee, ein telefonisches Beratungsangebot zu schaffen, bei dem Jugendliche als Ansprechpartner an der Leitung sitzen. „Dieses Projekt war das erste dieser Art in Deutschland und hatte Modellcharakter“, hebt Johns

hervor. Heute gibt es 16 dieser speziellen Telefon-Angebote bundesweit. Und nutzten anfangs nur 50 Anrufer im Jahr die telefonische Beratung, so sind es heute 1.000 Anrufer jährlich.

### **Zum Hintergrund:**

Die Stiftung Kriminalprävention schafft mit den jährlichen Preisvergaben einen Anreiz für die Entwicklung und Durchführung lokaler/regionaler kriminalpräventiver Projekte. Gefördert werden dabei solche mit Modellcharakter, die einen systematisch entwickelten Ansatz vorweisen und deren Wirksamkeit nachgewiesen werden kann. Besonderer Wert wird auf gesamtgesellschaftliche Perspektiven gelegt.

Der Preis prämiert seit 2004 die methodisch und inhaltlich besten Projekte Deutschlands im Bereich der Kriminalprävention.

[www.Stiftung-Kriminalpraevention.de](http://www.Stiftung-Kriminalpraevention.de)



Auf dem Foto von links: Arthur Kröhnert (Bundesgeschäftsführer der Kinderschutz-Zentren), Nina Leopold, Katharina Rogge, Irene Johns (Leiterin des Kinderschutz-Zentrums Kiel), Kim Dittmann, Michael Werchowski, Katja Lauen (Kordinatorin Kinder- und Jugendtelefon), Manuel Falckenhein